

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

37. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 18. September 1851.

Inhalt.

Kleider machen Leute. — Predigtanzeige. — Bürger-Netz-
tungsinstitut. — Hall. Getreidepreis. — 39 Bekanntmachungen.

Kleider machen Leute.

I. Der große Universitätsrector Bucerius ging einst in seinem Altagsrocke aus und Niemand grüßte ihn. Am andern Tage ging er in seinem Staatsrocke aus und alle Welt beugte und bückte sich vor ihm. Da ärgerte er sich und als er nach Hause kam, zog er den Staatsrock aus, trat ihn mit Füßen und rief: „Bist du Bucer oder bin ich's?“

II. Als der Perserkönig Cyrus die tapfern Lydier überwunden hatte, befahl er diesen unter andern Weiberkleidung anzuziehen. Sie mußten es thun und bald waren sie, die einst so kräftigen Männer, nur männliche Weiber, die statt der Lanze und des Schwerdtes die Nadel und den Spinnrocken in der Hand führten.

III. Im Jahre 1825 sagte der Herzog von Altenburg zu seinen Bauern, welche anfangen, sich neumodisch zu kleiden: „Behaltet die Tracht eurer Väter bei, dann werdet ihr auch den Sinn und die Sitte derselben bewahren. Ich glaube, der Herzog hatte Recht. Die Engländer haben seit Jahrhunderten eine Nationaltracht, sie haben

aber auch seit Jahrhunderten einen festen National-
sinn bewährt, während wir Deutschen, seitdem
wir die Bärenhaut abgelegt haben, uns bald spa-
nisch, bald französisch, bald engländisch, bald polnisch,
bald türkisch, bald russisch kleiden und uns daher im-
mer von andern Völkern auf der Nase herumtrommeln
lassen oder nach ihrer Pfeife tanzen.

IV. Die Halloren fangen jetzt auch an, wie
sich dies namentlich bei dem letzten Pfingstbieraufzuge
zeigte, die Kleider ihrer Väter mit Kleidern nach dem
neuern Modeschchnitt zu vertauschen und man sieht un-
gern solche Modeherren unter den alten ehrwürdigen,
schwarzen Gestalten. Geht das so fort, so wird man
bald fragen müssen: „Ist kein Hallore mehr
da?“ so wie die römisch-deutschen Kaiser bei ihrer
Krönung frugen: „Ist kein Dalberg, d. h. kein
ächter, ehrlicher, deutscher Ritter da?“ —
Es bleibt dabei, Kleider machen Leute.

Fischer.

Chronik der Stadt Halle.

Am 14. Sonnt. n. Trin. (21. Sept.) predigen:

Zu u. l. Frauen: Um 9 Uhr Herr Sup. Dryan-
der. Um 2 Uhr Herr Hülfspred. Puppendorf.

Catechismus-Predigten.

Montag den 22. Sept. um 8 Uhr Hr. Past. Lauer.
Mittwoch den 24. Sept. um 8 Uhr Herr Oberprediger
Bracker.

Freitag den 26. Sept. um 8 Uhr Herr Superintendent
Dryander.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Diac. Weiße.
Um 2 Uhr Herr Oberpred. Dr. Ehrlich. Nach-
beendigter Vormittagspredigt allgem. Beichte und
Communion Herr Diac. Weiße.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Hr. Oberpr. Bracker.
Um 2 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf. Nach beendig-
tem Vormittagsgottesdienste allgemeine Beichte und
Communion Hr. Oberpr. Bracker.

Zu der Domkirche: Um 10 Uhr Herr Sup. Dr.
Kienäcker. Um 2¹/₄ Uhr Herr Cand. Meyer.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Herr Diac. Dr. Wolf.
Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Pfarrer Klahold.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Herr Prof. Dr. Moll.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Tiemann.
Abendstunde um 5 Uhr Derselbe.

Bürger- Rettungs- Institut.

Der Bürger- Rettungsverein wird seine diesjäh-
rige Generalversammlung

Sonnabend den 20. Sept. Nachmittags 4 Uhr
im hiesigen Stadtschießgraben abhalten und werden die
Mitglieder und Freunde des Instituts zur zahlreichen
Betheiligung ergebenst eingeladen. Eine solche ist um
so wünschenswerther, als einige Abänderungen des
Statuts in Vorschlag gebracht werden sollen.

Halle, den 10. Sept. 1851.

Der Vorstand:
Gödecke. Wolff.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 16. September 1851.

Weizen	2	Thlr.	—	Sgr.	—	Pf.	bis	2	Thlr.	5	Sgr.	—	Pf.
Roggen	1	„	27	„	6	„	2	„	2	„	6	„	6
Gerste	1	„	3	„	9	„	1	„	8	„	9	„	9
Hafer	—	„	27	„	6	„	1	„	3	„	9	„	9

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von D. H. A. Niemeyer.

 Bekanntmachungen.

Retour-Briefe.

1) An Schriftfeger Muzurk nebst 1 Kelleisen C. A. in Berlin. 2) Friedr. Wehler in Halberstadt nebst ein Pkt. F. W. 3) v. Krosigk in Töplitz. 4) C. W. Seydel in Zwickau. 5) Mad. Fleischmann hier. 6) Gerichtsverweiser Ritter in Ebersleben. 7) Steindruckere Apel in Leipzig. 8) H. K. Gerlach in Zinthen p. Wittenberg.

Halle, den 14. September 1851.

Königl. Post-Amt.

Auction.

Heute Nachmittag 2 Uhr und folg. Tage
 Fortsetzung der Nathusius'schen großen
 Porzellan-Auction
 im Saale des Gasthofs zum goldnen Pfluge allhier.

Brandt,

Auctions-Commissarius u. gerichtl. Taxator.

Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuß. Kreisgericht zu Halle
 a. d. S. I. Abtheilung.

Die zwischen Möglisch und Halle belegenen, dem Mühlenbesitzer Carl Elze gehörigen, im Hypothekensbuche der Flur Möglisch unter Nr. 14 eingetragenen 4 Morgen Feld mit der darauf erbaueten holländischen Windmühle nebst Zubehör nach der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur (eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 14) einzusehenden Taxe abgeschätzt auf 5508 Thlr. sollen

am 4. Februar 1852 Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle hieselbst, eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 6, vor dem Deputirten Herrn Kreisgerichtsrath Stecher meistbietend verkauft werden.

Sizung des Gewerberaths

Donnerstag den 18. Sept. Abends 7¹/₂ Uhr.

- 1) Regierungs-Rescript wegen der Arbeitsbefugnisse der Seiler und Weber.
- 2) Ueber den russisch-polnischen Zolltarif.
- 3) Antrag des Nendant um Entbindung.

Vauschut und Erde kann abgeladen werden und wird pro Pferd 1 Sgr. gezahlt Jägerplatz Nr. 1074.

Hausverkauf.

Das große Ulrichsstraße sub Nr. 12 belegene Haus mit 3 Hintergebäuden, welche 22 heizbare Stuben mit entsprechenden Kammern, Thoreinfahrt, Pferde stall, Wagenschuppen, Scheune, Waschhaus, große Bodenkäume enthalten, mit einem großen Hof und Garten mit Gartenhaus, Röhre, und Brunnenwasser, ist von Ostern 1852 ab zu verkaufen. Dasselbe steht nur Selbstkäufern jeden Vormittag von 9—12 Uhr zur Ansicht offen.

Es ist ein kleiner schon gebrauchter Kanonenofen mit Röhre zu verkaufen gr. Schlamm Nr. 956 parterre.

20 Wispel Kartoffeln von der feinsten Qualität, mit brauner Schale, sind zu verkaufen; auch in größern Quantitäten an Ort und Stelle zu liefern, beim

Gastwirth Brömme,
auf der Bergschenke bei Seeben.

Ein sehr gut gearbeitetes Schaufenster, passend für Konditor oder Kaufmann, steht billig zu verkaufen Leipzigerstraße Nr. 288.

Neuen Sauerkohl empfiehlt

K. Hohndorf, am alten Markt Nr. 554.

34 lb gutes Hausbackenbrod für 1 Thlr. bei

E. Thiele, Mannische Straße.

Ein gebrauchter Ladenvorbau wird zu kaufen gesucht. Betreffende Offerten sind in der Exped. d. Blattes abzugeben.

Hausgesuch.

Es wird von einem reellen Käufer ein Haus, in einer der Hauptstraßen gelegen, im Preise zu 3 — 4000 Thlr. zu kaufen gesucht. Desfallige Offerten bittet man unter der Adresse L. B. in die Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein Haus nebst Garten in einer angenehmen Gegend der Vorstadt Neumarkt ist unter sehr billiger Anzahlung sofort zu verkaufen. Das Nähere ist beauftragt nachzuweisen *Söhne*, Nr. 940. Gebühren sind nicht zu zahlen.

Ein guter, neuer Kollwagen mit eisernen Achsen steht zum Verkauf Leipzigerstr. Nr. 287.

Meinen hiesigen und auswärtigen Kunden zeige ich hiermit an, daß von jetzt an wieder wie früher mein Hut- und Schuhlager eröffnet ist, und alle Sorten Filz- und Seidenhüte und alle Arten Kinderhüte der neuesten Façon zu haben sind. Alle Tage frische Zufendung von Hüten und Schuhen Leipzigerstr. Nr. 305 neben Hrn. Tuchhändler *Rothkugel* bei *J. S. Raue*.

Alle Reparaturen von Filz- und Seidenhüten werden binnen 4 Stunden zurückgeliefert, Sommerfilzhüte werden alle Tage gewaschen und in 12 Stunden zurückgeliefert zu den billigsten Preisen, Leipzigerstr. Nr. 305 im Laden und Sandberg Nr. 269 bei *J. S. Raue*.

100 Thlr. sind gegen ausreichende Sicherheit sofort auszuleihen. Näheres in der Exped. d. Blattes.

Ein arbeitsames Mädchen wird in Nr. 430 parterre rechts zu miethen gesucht.

Eine Frau oder Mädchen von gesetztem Jahren findet zum 1. Okt. ein Unterkommen *Schmeerstr.* Nr. 481, 2 Treppen hoch.

Einen Lehrling sucht *Lange jun.*, Schlossermeister, kleine Ulrichsstraße Nr. 1022.

Ich suche einen Burschen von circa 14 — 15 Jahren zum Drehen zum sofortigen Antritt.

J. S. Weber.

Einen Burschen braucht W. Schmidt, Klempner, Mannische Straße Nr. 498.

Ein Königl. Beamter sucht zum 1. Januar k. J. in der Nähe des Bahnhofes ein Familienlogis, bestehend aus 2 — 3 Stuben, einigen Kammern und Zubehör.

Adressen unter M. C. 6 in der Exped. d. Blattes.

Zwei Stuben für ledige Herren sind im Hause Neumarkt Nr. 1339 zu vermieten und sogleich zu beziehen.

Ein Logis, bestehend in einer Stube, Kammer und Zubehör, ist an stille Leute zu vermieten und zum 1. Oktober c. zu beziehen gr. Klausstr. Nr. 873.

Eine freundliche Wohnung von Stube, Kammer u. s. w., für ein Paar einzelne Leute passend, ist noch zu vermieten und 1. Oct. zu beziehen Martinsberg Nr. 1556.

Stube und Kammer ist zum 1. October an ruhige Leute für 16 Thlr. zu vermieten am Steintor Nr. 1529.

Im alten Dessauer ist ein Logis von 2 Stuben, 3 Kammern zu vermieten und den 1. Okt. zu beziehen.

Ein Logis von Stube, Kammern und Küche ist an kinderlose oder sonst ruhige Leute zu vermieten und gleich zu beziehen 3. Etage Nr. 1660.

Ein Logis von 2 Stuben und eins von einer Stube mit Zubehör ist zu vermieten Jägerplatz Nr. 1086.

Eine freundliche Stube nebst Kammer und Zubehör ist veränderungshalber zu vermieten und den 1. Okt. zu beziehen Geiststr. Nr. 1132.

Wein seit einer Reihe von Jahren geführtes Leinen- und Schnittwaarengeschäft beabsichtige ich unter annehmbaren Bedingungen, so wie auch mein allhier auf dem Grafenweg sub Nr. 865 belegenes Haus aus freier Hand zu verkaufen. Darauf Reflectirende werden gebeten, sich an mich zu wenden.

Henriette Reuscher.

Es ist ein Leipziger Adresszettel gefunden worden; dem Eigenthümer kann er gegen die Insertionsgebühren Schmeerstr. Nr. 491 wieder zurückgegeben werden.

Es ist am Montag Mittag vom Paradeplatz bis an das Steinthor eine Beitragsliste verloren gegangen. Der Finder, welchem dieselbe nichts nützen kann, wird daher dringend gebeten, solche baldigst kl. Schloßgasse Nr. 1062 bei Herrn Dewitz gegen eine angemessene Belohnung abzugeben.

THALIA.

Sonnabend den 20. Sept. Abendunterhaltung und Kränzchen in der Weintraube. Anfang 8 Uhr.

Der Vorstand.

Sämmtliche Tischlermeister werden einem Schreiben des Gewerberaths zufolge Freitag den 19. September 8 Uhr Abends zu einer Versammlung bei Herrn Boffe neben dem Billardzimmer eingeladen.

Musikempfehlung.

Ein geehrtes Publikum bitten wir, die Musikaufträge von Konzerten, Bällen u. s. w. sowohl in kleinem, als auch in größerem Orchester nicht mehr an Herrn Pachmann, mit dem wir von jetzt an in keiner Verbindung mehr stehen, zu bestellen, sondern gütigst an Unterzeichnete zu wenden.

Th. Masius, Schmeerstr. Nr. 718.
A. Müller, Geiststr. Nr. 1286.

Der beschränkte Raum in der Synagoge und um Störungen zu vermeiden, erheischt, daß Diejenigen, welche während der bevorstehenden Feiertage den Gottesdienst besuchen wollen, mit einer Einlaßkarte versehen sein müssen, und haben wir unserm Cassirer Hrn. M. Goldschmidt mit der Ausgabe der betreffenden Karten beauftragt.

Halle, den 15. September 1851.

Der Vorstand der Israel. Cultusgemeinde.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)